



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

3. Vierteljahr 1996

10

1361

Arbeitsunterlage

1361/15-03

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05577

(10.1361)

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1997

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Vierteljährlichen Holzstatistik über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren in Betrieben der Holzbearbeitung gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsvierteljahr und dem Endbestand des vorangegangenen Vierteljahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg 3)				
Anfangsbestand .....	.	.	.	.
Zugang .....	.	.	.	.
Abgang .....	.	.	.	.
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	.
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand .....	.	.	.	.
Bayern				
Anfangsbestand	704 993r	.	.	765 264r
Zugang	1 127 557	39 858	6 290	1 173 705
Abgang	1 243 164	51 696	6 290	1 301 150
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	1 226 422	.	.	1 283 608
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	10 031	.	.	10 557
Endbestand	589 386	.	.	637 819
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand	30 918	12 410	.	43 328
Zugang	170 998	.	.	183 663
Abgang	160 309	.	.	176 402
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	158 453	.	.	173 162
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	41 607	.	.	50 589
Hessen				
Anfangsbestand	64 991	36 941	.	101 932
Zugang	388 053	34 287	.	422 340
Abgang	384 931	40 373	.	425 304
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	423 370
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	68 113	30 855	.	98 968

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

3) Ergebnisse liegen nicht vor.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	276 468r	51 454r	.	.
Zugang	393 834	.	.	418 091
Abgang	430 152	.	.	473 405
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	427 226	.	.	459 652
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	4 008
Endbestand	240 150	34 563	.	.
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand .....	.	.	16 324r	258 740r
Zugang	412 788	29 547	10 432	452 767
Abgang	440 470	45 441	15 433	501 344
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	433 442	.	.	487 733
Schwellen 1) .....	.	2 817	.	2 817
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	4 306	.	1 696	6 002
unbearbeitet verkauft	2 722	.	.	4 792
Endbestand .....	.	.	11 323	210 163
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand .....	.	33 700	.	.
Zugang	400 640	8 364	25 989	434 993
Abgang	389 536	19 047	26 012	434 595
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	380 440	.	.	418 281
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	5 136	.	.	5 136
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	3 700
Endbestand .....	.	23 017	.	.
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand	12 059	4 636	.	16 695
Zugang	65 624	4 172	.	69 796
Abgang	68 856	5 849	.	74 705
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	72 379
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	2 326
Endbestand	8 827	2 959	.	11 786

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Thüringen

Anfangsbestand	85 544r	1 535r	-	87 079r
Zugang	279 359	4 813	-	284 172
Abgang	294 546	5 323	-	299 869
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	290 657	5 323	-	295 980
Schwellen 1) .....	.	.	-	.
Masten 1) .....	.	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	70 357	1 025	-	71 382

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland 3)

Anfangsbestand	1 535 029r	254 355r	10 099r	10 607r	1 810 090r
Zugang	3 238 853	155 674	40 187	4 813	3 439 527
Abgang	3 411 964	222 970	45 053	6 787	3 686 778
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	3 368 528	196 900	.	.	3 614 165
Schwellen 1) .....	.	14 638	.	.	14 638
Masten 1) .....	.	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	1 696	.
unbearbeitet verkauft	23 081	5 953	.	.	30 441
Endbestand	1 361 918	187 059	5 233	8 633	1 562 843

1) im selben Unternehmen.
 2) in fremden Sägewerken.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Baden-Württemberg 5)

Schnittholz 4) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nadel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Laub 4) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Bayern

Schnittholz 4)	483 277r	841 383	6 314	53 306	901 003	817 518	93 157	910 675	473 605
Nadel	407 782r	806 861	.	.	864 681	789 200	87 571	876 771	395 692
Laub 4)	75 495r	34 522	.	.	36 322	28 318	5 586	33 904	77 913

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Schnittholz 4) .....	.	100 745	.	.	104 356	101 027	4 699	105 726	.
Nadel .....	.	93 971	.	.	97 582	.	.	98 637	.
Laub 4) .....	.	6 774	.	.	6 774	.	.	7 089	.

Hessen

Schnittholz 4)	75 689	307 863	203	6 597	314 663	314 945	7 667	322 612	67 740
Nadel	24 390	282 169	.	.	288 741	283 607	7 075	290 682	22 449
Laub 4)	51 299	25 694	.	.	25 922	31 338	592	31 930	45 291

Niedersachsen

Schnittholz 4)	104 659r	261 863	.	.	268 482	254 893	19 028	273 921	99 220
Nadel	57 386r	239 718	.	3 337	243 055	.	.	246 174	54 267
Laub 4)	47 273r	22 145	.	.	25 427	.	.	27 747	44 953

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz 4)	145 227r	307 166	2 411	27 365	336 942	299 345	41 395	340 740	141 429
Nadel	66 747r	273 581	969	15 095	289 645	260 403	27 634	288 037	68 355
Laub 4)	78 480r	33 585	1 442	12 270	47 297	38 942	13 761	52 703	73 074

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz 4)	127 602	271 099	.	.	290 619	261 480	7 403	268 883	149 338
Nadel	61 059	255 101	.	.	274 426	249 521	3 384	252 905	102 580
Laub 4)	46 543	15 998	.	195	16 193	11 959	4 019	15 978	46 758

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) in fremden Sägewerken.
3) im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Laubechnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubechnittholzes.
5) Ergebnisse liegen nicht vor.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4)	6 569	35 338	.	.	.	43 033	.	.	8 670
Nadel	4 052	.	.	.	32 132	29 487	.	29 487	6 697
Laub 4)	2 517	.	.	.	.	3 546	.	.	1 973

Thüringen

Schnittholz 4) .....	.	200 177	.	1 276	.	209 668	.	.	-
Nadel .....	.	.	.	1 276	.	.	.	.	-
Laub 4) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	-

Deutschland 5)

Schnittholz 4)	1 051 310r	2 325 634	10 713	117 535	2 453 882	2 291 909	175 840	2 467 749	1 037 443
Nadel	733 706r	2 179 742	7 788	100 711	2 288 241	2 142 407	147 966	2 290 373	731 574
Laub 4)	317 604r	145 892	2 925	16 824	165 641	149 502	27 874	177 376	305 869
Schwellen .....	.	.	.	.	.	.	10	.	.
Maste .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamt	1 067 497r	2 334 699	10 713	117 535	2 462 947	2 301 880	175 850	2 477 730	1 052 714

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) In selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.
5) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
2.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland 1)

Anfangsbestand	•	157 927r	•	•	180 664r
Zugang	•	5 050	•	•	15 779
Abgang	•	40 693	•	•	58 074
Endbestand	•	122 084	•	•	138 369

1) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

2.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland 3)

Furniere	40 112r	43 257	6 861	50 118	19 262	31 253	50 515	39 715
----------------	---------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz
3.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland 1)

Anfangsbestand	42 799r	.	.	.	150 168r	8 645
Zugang	29 353	.	.	.	41 660	16 614
Abgang	26 832	.	.	.	66 935	19 535
Endbestand	45 320	.	.	.	124 893	5 724

1) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

3.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung ¹⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ²⁾	zusammen	

Deutschland 3)

Sperrholz	50 966r	80 126	4 978	85 104	82 843	9 024	91 867	44 203
auschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	20 077r	15 499	3 901	19 400	.	.	21 817	17 660
Tischlerplatten	22 248	.	.	52 075	.	.	54 759	19 564
sonst. Sperrholz	8 641	.	.	13 629	15 291	-	15 291	6 979

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten
4.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1996
m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland 2)

Anfangsbestand	346 057	.	.	-	590 633	275 858r	112 017r	215 333r	603 208r
Zugang	482 951	331 464	-	-	814 415	765 085	1 057 712	1 729 798	3 552 595
Abgang	433 936	.	.	-	704 430	674 362	1 007 478	1 592 753	3 274 593
Endbestand	395 072	305 366	180	-	700 618	366 581	162 251	352 378	881 210

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

2) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

4.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland 3)

Holzspanplatten und ähnliche Platten	597 449r	1 593 942	110 184	1 704 126	1 517 178	262 454	1 779 632	521 943
roh oder geschliffen	479 940r	1 009 321	54 762	1 064 083	951 666	172 984	1 124 650	419 373
bearbeitet	117 509r	584 621	55 422	640 043	565 512	89 470	654 982	102 570

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
 2) im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserverplatten

5.1 Rohholz 3. Vierteljahr 1996 m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreiße	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland 2)

Anfangsbestand	168 747	.	-	-	-	11 128	86 450	97 578
Zugang	155 644	.	-	.	215 043	65 483	492 062	557 545
Abgang	167 867	.	-	.	223 284	60 218	517 733	577 951
Endbestand	156 524	.	-	.	.	16 393	60 779	77 172

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

2) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

5.2 Holzhalbwaren 3. Vierteljahr 1996 m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland 4)

Holzfaserverplatten	96 928r	2 793 694	12 500	2 806 194	2 775 799	35 421	2 811 220	91 902
nicht bearbeitet	74 105r	2 014 910	6 756	2 021 666	1 988 577	32 473	2 021 050	74 721
bearbeitet 3)	22 823r	778 784	5 744	784 528	787 222	2 948	790 170	17 181

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.

4) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.